








	AV-Orientierung	AV-Lernen	AV-Technik AV-Nahrung AV-Friseur AV-Hauswirtschaft	AV-kooperativ	AV-dual AV-Pflege	AV-Praxis AV-Kita	AV-Wirtschaft Basic Business FLS AVplus Hanseschule
							
Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> aus Kl.9 (Ausnahme: Kl.8) Alter <18 	<ul style="list-style-type: none"> aus Kl.9 (Ausnahme: Kl.8) Alter <18 	<ul style="list-style-type: none"> aus Kl.9 (Ausnahme: Kl.8) Alter <18 	<ul style="list-style-type: none"> ESA o. MSA Alter <18 (Ausnahmen) 	<ul style="list-style-type: none"> aus Kl.9 (Ausnahme: Kl.8) Alter <18 (Ausnahmen) 	<ul style="list-style-type: none"> aus Kl.9+10 Alter <18 (Ausnahmen) guter ESA o. MSA 	<ul style="list-style-type: none"> MSA
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> berufliche Orientierung Stabilisierung AV-dual Produktionsschule AV-Technik 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Berufsreife Einstieg in Arbeit ESA nach Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> ESA Ausbildungsbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> ESA (mit Praktikum) Ausbildungsbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsbeginn Einstieg in BFS 	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung auf kaufm. Ausbildung
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> einjährig ca. 20h Unterricht/Woche 	<ul style="list-style-type: none"> zweijährige Option ca. 28 h Unterricht/Woche Doppelbesetzung 	<ul style="list-style-type: none"> einjährig ca. 28 h Unterricht/Woche 	<ul style="list-style-type: none"> einjährig ca. 28h Unterricht/Woche Betrieb-Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> einjährig ca. 20h Unterricht/Woche 3T. Schule + 2T. Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> einjährig ca. 8-12h Unterricht/Woche 1T. Schule + 4T. Betrieb 2T. Schule + 3T. Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> einjährig ca. 30 Std./22 Std. Unterricht/Woche
	<ul style="list-style-type: none"> Praxis in der BBS Praktikum wenn möglich Erprobungstage in anderen Bildungsgängen der BBS 	<ul style="list-style-type: none"> Praktikum vorgesehen, individuell geregelt mind. 12h Fachpraxis in BBS 	<ul style="list-style-type: none"> Praktikum vorgesehen, individuell geregelt Ca. 12h Fachpraxis 	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtpraktikum im 2 Tage/Woche 	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtpraktikum 	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtpraktikum 	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtpraktikum 2 x 2 Wochen 3 Tage Schule, 2 Tage Betrieb durchgängig
Ansprechpartner	<p>Angela Kirsch DSS 0451 12286722 angela.kirsch@dorothea-schloezer-schule.de</p> <p>Veronika Maurer EPS 0451 12286952 veronika.maurer@epshl.de</p>	<p>Henning Brusdeilins GeNuG 0451 12287120 henning.brusdeilins@gewerbeschule-luebeck.de</p> <p>Margret Zarling DSS 0451 12286725 margret.zarling@dorothea-schloezer-schule.de</p> <p>Markus Schoo EPS 0451 12286924 markus.schoo@epshl.de</p>	<p>Angela Kirsch DSS 0451 12286722 angela.kirsch@dorothea-schloezer-schule.de</p> <p>Margret Zarling DSS 0451 12286725 margret.zarling@dorothea-schloezer-schule.de</p> <p>Henning Brusdeilins GeNuG 0451 12287122 henning.brusdeilins@gewerbeschule-luebeck.de</p> <p>Ramona Gutsche EPS 0451 12286950 ramona.gutsche@epshl.de</p>	<p>Sabine Wolter DSS 0451 12286726 sabine.wolter@dorothea-schloezer-schule.de</p> <p>Tina Michelsen EPS 0451 12286590 tina.michelsen@epshl.de</p> <p>Henning Brusdeilins GeNuG 0451 12287120 henning.brusdeilins@gewerbeschule-luebeck.de</p>	<p>Veronika Maurer EPS 0451 12286952 veronika.maurer@epshl.de</p> <p>Angela Kirsch DSS 0451 12286722 angela.kirsch@dorothea-schloezer-schule.de</p> <p>Henning Brusdeilins GeNuG 0451 12287120 henning.brusdeilins@gewerbeschule-luebeck.de</p>	<p>Angela Kirsch DSS 0451 12286722 angela.kirsch@dorothea-schloezer-schule.de</p> <p>Veronika Maurer EPS 0451 12286952 veronika.maurer@epshl.de</p>	<p>Andrea Busch HANSE 0451 12287428 andrea.busch@hanse-schule.de</p> <p>Marco Murjahn FLS 0451/122 86800 murjahn@listschule.de</p>
Gesamtübersicht der Ausbildungsvorbereitung Lübeck. Ein gemeinsames Angebot der Berufsbildenden Schulen Lübeck.				Dorothea-Schlözer Schule (DSS) Friedrich-List-Schule (FLS) Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie (GeNuG) Hanse-Schule (HANSE) Emil-Possehl-Schule (EPS)			

	<p>AV-Orientierung: Der Unterricht findet an vier Tagen in der Woche statt. Am 5. Tag kann der Zusatzunterricht besucht werden, um den ESA zu erwerben. Neben den Schultagen absolvieren die Schüler_innen zwei zweiwöchige Praktika in einem Unternehmen ihrer Wahl, so dass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt erleichtert wird.</p>	<p>Der Bildungsgang AV-Lernen wendet sich insbesondere an Jugendliche mit einem erhöhten Förderbedarf auf allen Ebenen. In diesen Klassen wird stets in Doppelbesetzung im Team, bestehend aus Berufsschul- und Förderschullehrkräften, unterrichtet. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben Gelegenheit sich über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren, sich zu testen, ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu vertiefen. Durch abgestufte Anforderungen und eine differenzierte Förderung sollen individuelle berufliche Perspektiven eröffnet werden. Somit wird der Einstieg in eine Beschäftigung erleichtert.</p>	<p>Die einjährigen Bildungsgänge AV-Technik (Bau, Farbe/Gestaltung, Holz, Metall, Garten) an der Emil-Possehl-Schule und AV-Nahrung an der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie vermitteln fachpraktische und fachtheoretische Grundqualifikationen, schafft Einblicke in das gewählte Berufsfeld und hilft, schulische Lücken zu schließen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben Gelegenheit sich über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren, sich zu testen, ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu vertiefen. Durch abgestufte Anforderungen und eine differenzierte Förderung sollen individuelle berufliche Perspektiven eröffnet werden. Somit wird der Einstieg in eine Beschäftigung erleichtert.</p> <p>AV-Friseur: Der Unterricht findet an fünf Tagen in der Woche statt. Er ist in einen theoretischen und in einen Praxisteil im Friseurbereich unterteilt. Im Schuljahr gibt es zwei zweiwöchige Praktika in einem Friseurbetrieb nach Wahl, so dass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert wird.</p>	<p>Das AV-kooperativ ist gedacht für Jugendliche mit dem ESA, die sich für den Bereich Kraftfahrzeugtechnik, Elektro- oder Sanitärbereich entschieden haben und noch keine Ausbildung bekommen haben. Der einjährige Bildungsgang bereitet gezielt auf diese Ausbildung z.B. als Kraftfahrzeugmechatroniker, Anlagenmechaniker im Bereich Sanitär oder Elektroniker vor. Im ersten Schulhalbjahr werden in Vollzeitunterricht die nötigen theoretischen und praktischen Inhalte vermittelt. Im zweiten Halbjahr geht es dann dauerhaft zwei Tage in der Woche in einen kooperierenden Betrieb der jeweiligen Branche, an drei Tagen in der Woche sind die Schüler/innen im Unterricht der EPS. Ziel des Bildungsganges ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages. An der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie erfolgt die Kooperation mit Bäckereien, Fleischereien, Konditoreien, Hotels und Restaurants sowie Betrieben der Lebensmittelindustrie</p> <p>AVGE/ AVGS (Gesundheit und Ernährung) Der Unterricht findet an drei Tagen in der Woche statt. An zwei Tagen besuchen die Schüler_innen Praktikumsbetriebe ihrer Wahl. Der Unterricht erfolgt in Theorie und Praxis (z.B. Ernährung, Körperpflege, Gesundheit, Pädagogik). Dieser Bildungsgang eignet sich für Schülerinnen und Schüler, die einen Übergang in eine weiterführende Schule oder einen Übergang in die Ausbildungs- bzw. Arbeitswelt anstreben.</p>	<p>Das AV-dual richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Schulabschluss, die einen direkten Weg in die Berufsausbildung anstreben und auch einen Schulabschluss nachholen können. Der Unterricht findet an drei Tagen in der Woche statt. An den anderen Tagen ist ein verbindliches Praktikum in einem Betrieb durchzuführen und zu dokumentieren. Lehrer und Coaches begleiten die individuellen Wege und unterstützen die berufliche Orientierung durch Praktikumsbetreuung und Beratung. Neben dem Unterricht nach Stundentafel wird ein Zusatzunterricht zum Erlangen eines dem ESA gleichwertigen Abschlusses angeboten. In den Praktikumsbetrieben soll die berufliche Orientierung und Eignung vertieft werden und der Beginn einer Ausbildung ermöglicht werden. An der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie erfolgt die Kooperation mit Bäckereien, Fleischereien, Konditoreien, Hotels und Restaurants sowie Betrieben der Lebensmittelindustrie.</p> <p>AV-Pflege Der Unterricht findet an drei Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben die Schüler_innen, die noch keinen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen, die Möglichkeit, den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben. Neben den Schultagen absolvieren die Lernenden an den verbleibenden Tagen der Woche ein Praktikum in einem selbstgewählten Unternehmen der Pflegebranche (Alten- und Pflegeheim, Krankenhaus, ambulanter Pflegedienst, ...). Dieser Bildungsgang eignet sich besonders für Schüler_innen, die einen Übergang in eine Ausbildung Pflegeassistenten anstreben.</p>	<p>Das AV-Praxis ist gedacht für Jugendliche, welche die schulischen und persönlichen Voraussetzungen (ein guter Schulabschluss und Ausbildungsreife) für einen Ausbildungsplatz oder einen weiterführenden Schulplatz z.B. in der BFS (Berufsfachschule) oder am BG (berufliches Gymnasium) bereits erfüllen. Hier findet der Unterricht mindestens einmal pro Woche statt und ist auf die Erweiterung vorhandener Fähigkeiten unter anderem in den Fächern Mathe, Deutsch und Wipo ausgerichtet. Außerdem wird weiter an der beruflichen Orientierung und dem Erwerb lebenspraktischer Kompetenzen gearbeitet. Dieses Angebot wird ergänzt durch die Verpflichtung in einem zu dokumentierenden Praktikum oder im Rahmen eines Jobs berufspraktische Erfahrungen zu erwerben. Parallel dazu wird an der Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen gearbeitet und das Bewerbungsverfahren z.B. durch die Vorbereitung auf ein Testverfahren und das Vorstellungsgespräch begleitet.</p> <p>AV-Kita: Voraussetzung für den Besuch dieser Klasse ist ein guter ESA oder MSA und ein Jahrespraktikum. Dieser Bildungsgang eignet sich besonders für Schüler_innen, die eine Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin / zum Sozialpädagogischen Assistenten anstreben. AV(Praktikum): Der Unterricht (Schwerpunkte: Ernährung und Körperpflege) findet an zwei Tagen in der Woche statt. An den anderen Tagen besuchen die Schüler_innen Praktikumsbetriebe ihrer Wahl. Dieser Bildungsgang eignet sich für Jugendliche, die einen Übergang in eine weiterführende Schule oder einen Übergang in die Ausbildungs- bzw. Arbeitswelt anstreben.</p>	<p>Der einjährige Bildungsgang Basic Business vermittelt durch Vollzeitunterricht eine erste berufliche Bildung in kaufmännisch-verwaltender Tätigkeit. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung bei der Berufswahl, der Ausbildungsplatzsuche und werden durch individuelle Betreuung und eine betriebswirtschaftliche Schwerpunktsetzung optimal auf eine kaufmännische Ausbildung vorbereitet.</p> <p>In dem einjährigen Bildungsgang AV-plus in der Hanse-Schule werden kaufmännische Grundkenntnisse vermittelt. Gleichzeitig ist die Zielsetzung, die Persönlichkeit zu stärken, Kompetenzen zu vertiefen und einen passenden Ausbildungsberuf zu finden. Die vorgesehene zwei Praktikumsstage pro Woche in einem kaufmännischen Betrieb werden von den Lehrkräften individuell begleitet.</p>
--	--	--	--	---	--	---	---